Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1877

129 (19.8.1877)

urn:nbn:de:gbv:45:1-313198

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 129. Sonntag, 19. August 1877.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Einkommensteuerrollen der Gemeinden des Amts Jever für das Jahr 1877/78 festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang vom 19. August bis zum 3. Septbr. d. J. bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb dreier Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 24. Septbr. d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Jever, den 16. August 1877.

Der Vorsitzende der Schätzungsausschüsse der Gemeinden des Amts Jever.

v. Heimburg.

Nachdem die Einkommensteuerrolle der Gemeinde Stadt Jever für das Jahr 1877/78 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 15. d. Mts. bis zum 29. d. M. auf dem Rathhause hies. in der Registratur zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb dreier Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 19. Septbr. d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Jever, den 13. August 1877.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadt-Gemeinde Jever.

v. Harten.

Es wird hierdurch auf die mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, erlassene Bekanntmachung des Stadtmagistrats vom 4. September 1872, nach welcher Schlachter frisches Fleisch von Rindvieh, Schweinen und Schafen in hiesiger Gemeinde nur verkaufen dürfen, wenn sie im Besitze einer thierärztlichen Bescheinigung sind, daß das Fleisch gesund oder der Gesundheit nicht nachtheilig ist, aufmerksam gemacht. Uebertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. bestraft.

Jever, 1877 August 7.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtungen.

Die gestern versuchte Verpachtung von 2½ Matten Fenne und 9 Matten mit Hafer in passenden Abtheilungen für den Herrn Wirth F. Meenen, hies., hat wegen des anhaltenden Regens nicht beendigt werden können, und soll deshalb am

Dienstag, den 21. August d. J., Nachmittags 4 Uhr anfangend,

fortgesetzt werden.

Reflectanten werden ersucht, sich präcise bei J. Drigies zu Schenum versammeln zu wollen.

Jever, 1877 August 16.

E. Müller.

Frau Wittwe Thymm hieselbst läßt

am Sonnabend, den 25. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in A. de Boer Wirthshause hieselbst

1. das zur Zeit vom Sattler W. Cornelius bewohnte, in Hohenkirchen an der Chaussee belegene geräumige Wohnhaus nebst Scheune, Obst- und Gemüsegarten,
2. ca. 2½ ha. (5 Matten) Grünland, bei Hohenkirchen belegen, bester Bonität, zur Benutzung als Weideland,
3. die von J. H Harms, J. A. Janssen und A. Grützmacher benutzten Wohnungen ihrer Häuslingsstellen zu Bübbens nebst Gartengründen,
4. ca 12½ Ruthen Gartengrund,

auf drei Jahre, vom 1. Mai 1878 bis dahin 1881, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß das unter No. 2 gedachte Grünland sowohl getrennt, in drei Stücken, als mit dem unter No. 1 aufgeführten Immobile zusammen zum Aufsatze kommen wird.

Hohenkirchen, 1877 August 14.

Oltmanns,
Auct.

Vergantungen.

Die Herren Joh. Lüken und Friedr. Lüken zu Dythausen lassen am

Freitage, den 24. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

12 Grasen sehr guten Hafer

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich im Lüken'schen Wirthshause versammeln.

Friedeburg, den 16. August 1877.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Die

Waaren-Auction

der W. Lübbenschen Concursmasse wird am

20., 22., 23. d. M.

und eventuell an den folgenden Tagen im „schwarzen Adler" hies. fortgesetzt.

Am 21. d. Mts. fällt die Vergantung aus.

Jever. **M. u Minssen.**

Notificationen.

Der Hausmann Hinrich Brören Dirks zu Sillenstede beabsichtigt sein zu Hooksiel, Sengwarder Antheils, belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus zum Antritte am 1. Mai 1878 zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in 14 Tagen beim Verkäufer oder beim Unterzeichneten zum Unterhandeln einfinden.

Sillenstede, 1877 August 13.

A. Tiemens.

Von ausgekämmtem Haar werden

Flechten, Locken

u. s. w. elegant und dauerhaft angefertigt bei

Jever, 1877 August.

A. Fimmen,
Raseur.

Immobil-Verkauf.

Am 7. Septbr. d. J., Mittags 12 Uhr,

sollen folgende, zum Nachlasse des weil. Proprietairs Harm Dirks Claßen zu Jever gehörige

Immobilien

im Amtsgerichtslocale öffentlich verkauft werden, als:

1. eine von H. T. Habben angekaufte Landhäuslingsstelle in der Wiedel bei Jever, groß 6 Jücken 279 □Ruthen 70 Fuß, oder 3 Hect. 60 Ar 66 □M., mit 3 Gräbern auf dem Kirchhofe zu Jever,
2. die sog. „Schlachtbleiche" zu Jever, bestehend aus einem Hause mit Garten und einer Fläche Grünland, groß zus. etwa 1½ Matten,
3. ein Garten mit Gartenhause, am s. g. Ochsenhammswege, in der Nähe des Gradhauses zu Jever, groß 1 Jück 24 □Ruthen 10 □Fuß.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Die landwirthschaftliche Lehranstalt in Halle beabsichtigt in ihren Versuchsstall Milchkühe verschiedener Racen und Schläge aufzustellen.

Ich bin aufgefordert,

2 Milchkühe des Jeverländischen Schlages

zu besorgen. Gewünscht werden Kühe in voller Entwickelung, die 2 bis 4 mal gekalbt, entweder frischmilchend oder hochtragend, es können jedoch auch spätzeitmilche sein, wenn dieselben allen Anforderungen entsprechen. Neben schöner Form ist möglichste Milchergiebigkeit besonders erwünscht.

Ich ersuche die Landwirthe Jeverlandes, die zu dieser Verwendung passendes Vieh haben und solches zur Verfügung stellen, bei mir oder einem Abtheilungsvorstand ihrer Gegend, die sich dieserwegen mit mir in Verbindung setzen wollen, davon Anzeige machen zu wollen.

Eine bessere Gelegenheit, unsere Milchviehrace zu empfehlen, findet sich nicht leicht wieder, und ist es Ehrensache eines Jeden, hierzu sein bestes Stück Vieh, wenn er es sonst auch nicht verkaufen würde, herzugeben.

Natürlich werden gute Preise gezahlt und werde ich auch beantragen, daß bei späteren Veröffentlichungen der Versuchsstation Halle der Name des Züchters genannt wird.

Die Lieferung ist auf Mitte bis Ende October gesetzt.

Relinghausen, den 17. August 1877.

Der Vorsitzende des landw. Vereins Jever:
A. Reling.

Landesbibliothek Oldenburg

Wegen vorgerückter Saison eröffne mit dem heutigen Tage meinen großen

Ausverkauf

und habe die Preise so gestellt, daß Jeder

relle gute Waare sehr billig einkaufen kann.

Eine Partie 5/4 breite Cattune, Elle 20 Pf., weißen Shirting, Elle 18 Pf., gebleichtes Halbleinen, Elle 30 Pf., 6/4 breites Wienerleinen, Elle 40 Pf., 5/4 breites schweres Baumwollenzeug zu Ueberzügen, Elle 60 Pf., 2 Ellen breiter schwerer Buckskin, Elle von 3 Mk. an, Kleiderstoffe von 25 Pf. an, Reste zu sehr billigen Preisen, weiße Taschentücher, Dutz. Mk. 2,40 ꝛc. ꝛc.

Bettdrelle, Federleinen, weißes, blaues, gestreiftes u. carrirtes Leinen, Gerstenkorn und Handtuchdrelle

zu sehr billigen Preisen.

Fedderwarden. B. G. Folkers.

Bei Schwächezuständen und Scrophelsucht

der Kinder, insbesondere für körperlich schwache Personen, ist der 1866er Lubowsky'sche Tokayer Sanitätswein — Vinum Hungaricum Tokayense — das stärkendste Natur-Product einer einzigen Traubengattung Ungarns. Mit Genehmigung des königl. preuß. Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten und unter Controle der chemischen Analyse als Garantie seiner Aechtheit durch Herrn Prof. Dr. Sonnenschein an der Berliner Universität sind Orig.-Flaschengrößen unter Lubowsky'schem gesetzlich deponirten Markenverschluß und ärztlicher Gebrauchsanweisung zu 3 M., zu 1,50 M. und Probeflaschen zu 75 Pf. zu beziehen aus dem alleinigen Depot für Jever in der Hofapotheke, in Neuende in der Apotheke.

Landesbibliothek Oldenburg

Täglich

frische Milch,

per Liter 13 Pfg., zu haben bei
Jever, Burgstraße.

C. W. Josephs Söhne.

Gegen jeden alten Husten!
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopfe, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspeien, Asthma, Keuchhusten und Schwindsuchtshusten ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

das sicherste und beste Haus- und Genußmittel.
Nur echt bei A. G. Andree in Jever und G. Eagers in Sengwarden.

Verloren.

Von einem Medaillon die Verzierung in Form einer Blume von weißen Steinen.

Dem Wiederbringer drei Mark Belohnung in der Expedition d. Bl.

Donnerstag, den 23. August, bin ich wieder in Jever zur Aufnahme meiner Praxis bereit.

Sprechstunden Morgens von 9½ bis 11 Uhr.

Medicinalrath Dr. Iversen.

Zu verkaufen.

5 bis 6 Matten Hafer.

Mühlenreide. H. S. Wedermann.

Bestes Hustenmittel!

Trauben-Brust-Honig

von vielen Aerzten und geachteten Personen aller Stände und Classen empfohlen, selbst bei Lungenleiden und Abzehrungshusten von bestem Erfolg, à Fl. 1, 1½ und 3 Mark in Jever bei P. Koeniger.

Ohne nebigen Fabrikstempel ist keine Flasche echt.

Ich empfehle auch in diesem Jahre den Herren Landwirthen meine

Dampfdreschmaschinen

zur gefälligen Benutzung.

Varel. R. J. Ruschmann.

Bohnenschneidemaschinen

sind wieder eingetroffen und empfehle dieselben billigst.

Hohenkirchen, 1877.

G. Janssen.

Die ersten neuen

Ender Heringe

sind soeben in feiner Waare eingetroffen bei

Förrien. C. B. Gerken.

Der Hausmann E. D. Emken zu Stummeldorf hat mich mit dem Verkaufe seiner zu Stummeldorf, in unmittelbarer Nähe des Kirchdorfes Sillenstede belegenen Besitzung, bestehend aus einem geräumigen, massiv gebauten Wohnhause nebst Scheune, großem Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 3 Matten Landes, am Hause belegen, zum Antritte am 1. Mai 1878, beauftragt. Die Stelle würde sich ihrer angenehmen Lage wegen vorzugsweise auch für einen Landmann, welcher sich in Ruhe begeben will, eignen.

Kaufliebhaber wollen sich in 14 Tagen mit mir in Verbindung setzen.

Sillenstede, 1877 August 13.

A. Tiemens.

Einen guterhaltenen, mit einem Wasserkessel versehenen Kochofen, auf welchem in 4 Töpfen gleichzeitig gekocht werden kann, hat billig abzustehen

Jever. A. U. Hillers Wittwe, b. d. Knabenschule.

Oldenburg. Flaschenbier aus der **Ehlers'schen Brauerei** empfiehlt

C. Lessmann.

Wollene Strickgarne,

in vielen neu erhaltenen Sorten, ferner noch eine kleine Parthie

billiger Ringelgarne

empfiehlt

Jever, St. Annenstraße.

A. W. Dey.

Zu verkaufen.

Mehrere Parcellen Hafer und Bohnen, unter meiner Nachweisung.

Sande, 1877 August 13.

D. Nordhausen.

Gesucht.

Auf sofort ein gewandtes Dienstmädchen für Küche und Haushalt

Wittwe Meyer,
in Neuende bei Wilhelmshaven.

Ein Schuhmacher-Geselle kann sofort Arbeit erhalten bei

Rüstersiel. G. Ludewigs.

Gesucht.

Auf sogleich eine Stelle als Haushälterin. — Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nro. 31.

Am Sonntag, den 19. August:

Tanzmusik

bei A. Asseier zur Traube in Jever.

Zu verkaufen.

1 fettes Schwein, pl. m. 350 Pfd. schwer.

Schortens. Carl Maes.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche unserer lieben Tochter und Schwester das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben.

J. Oltmanns und Frau nebst Kindern.

Verantwortl. Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 129 des Jeverschen Wochenblatts vom 19. August 1877.

Gemeindesache.

Die Protocolle in Betreff der gefaßten Beschlüsse des hiesigen Gemeinderaths wegen aufzubringender Vorbelastung von von $^{3}/_{10}$ zu den Baukosten der Chausseeanlage von Kaiserei bis Schmidtshörn, soweit dieselben der Gemeinde Wüppels zur Last fallen, werden vom 19. d. Mts. bis zum 2. Septbr. d. J. zur Einsicht der Betheiligten in Gastwirth Ulrichs Hause zu Wüppels öffentlich ausgelegt. Die aufzubringende Vorbelastung von $^{3}/_{10}$ ist in der Weise berechnet, daß von den Gesammtkosten, soweit dieselben der Gemeinde Wüppels zur Last fallen, vorweg in Abzug kommen der zu 5000 Mark zu kapitalisirende Wegfall des Wüppelseraltendeichweges und der Erlös aus den Steinen des Fußpfades am Altendeich, sodann, daß die Vorbelastung von $^{3}/_{10}$ nach Maßgabe der Grund- und Gebäudesteuer von den zunächst Interessirten der Chausseeanlage zu $^{2}/_{10}$ in der ersten und zu $^{1}/_{10}$ in der zweiten Zone aufgebracht werde.

Etwaige Erinnerungen gegen diese gefaßten Beschlüsse sind gegen den 2. Septbr. d. J. bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Wüppels, den 14. August 1877.

B. Euken, Gem.-Vorst.

Notificationen.

Zu belegen.

Auf sofort zu empfangen 600 Mark gegen Wechsel. L. Hoff.

Waddewarden, den 13. August 1877.

Gesucht.

Eine Haushälterin von mittleren Jahren für einen ländlichen Haushalt, verbunden mit Wirthschaft. Der, welche eine solche Stelle schon bekleidete, wird der Vorzug gegeben. Näheres bei Carl A. Hinrichs.

Unterzeichneter ersucht alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen an die Nachlassenschaften des weil. Landwirths Heinrich Ortgies in der Wiedel und der kürzlich verstorbenen Wittwe desselben — abgesehen von den hypothekarischen Forderungen — haben, solche bis zum

31. dieses Monats

bei ihm anzumelden. Ueber die Rechnungsforderungen werden specificirte Rechnungen erbeten.

Diejenigen, welche an die gedachten Nachlassenschaften schulden, wollen in derselben Frist Zahlung leisten.

Sillenstede, 1877 August 13.

A. Tiemens.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in $^{1}/_{1}$, $^{1}/_{2}$, $^{1}/_{4}$ Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à $^{1}/_{1}$, $^{1}/_{2}$ und $^{1}/_{4}$ Mark zu haben bei

Wwe. Hillers in Jever.
A. F. Remmers in Jever.
Carl Maes in Schortens.

Versicherungs-Genossenschaft für Deckhengste im Herzogthum Oldenburg.

Zur Deckung eines zu ersetzenden,

für das Versicherungsjahr 1. August 1876/77 zu verrechnenden Schadensspruchs ist ein Beitrag von 9 M. 25 Pf. für je 1000 Mark Versicherungssumme erforderlich.

Die Genossen werden in Gemäßheit des § 23 des Statuts ersucht, die sich hiernach ergebenden Beträge binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten portofrei einzusenden.

Oldenburg (Osternburg), 1877 August 11.

Der Rechnungsführer:
E. G. Eiben.

Mir ist am 16. d. Mts. ein schwarzbrauner langhaariger Hund mit langen Ohren entlaufen. Derselbe hört auf den Namen Max.

Neustadtgödens. G. P. Tönniessen.

Es ist wissenschaftlich festgestellt, daß Cacao als Nahrungsmittel von unschätzbarem Werthe, daß eine reine unverfälschte Chocolade das gesunndeste Getränk ist! Die Stollwerck'sche Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln haftet jedem Consumenten ihrer mit Stempel und Siegel versehenen Chacoladen für absolute Reinheit; ihr Product wurde auf der Weltausstellung zu Wien im Jahre 1873 als das vorzüglichste von 137 Concurrenten prämiirt und ihr Etablissement zur Kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik, der einzigen im Deutschen Reiche, ernannt. Auf der Weltausstellung in Philadelphia erhielt die Fabrik neuerdings die Preis-Medaille.

Die Chocoladen sind in den meisten größeren Geschäften vorräthig; Aufträge von Privaten werden nur nach Orten von der Fabrik ausgeführt, wo sich keine Verkaufsniederlagen befinden.

Kaufmännischer Verein Hannover.

Wir halten unser

Stellenvermittelungs-Büreau

zur Besetzung von Vakanzen in sämmtlichen Geschäftsbranchen den Herren Prinzipälen angelegentlichst empfohlen. Bedienung prompt und discret; für die Herren Chefs kostenfrei. — Junge Leute (Nichtmitglieder) zahlen $1^{1}/_{2}$ Mk. Einschreibegebühr und nach erfolgtem Engagement $8^{1}/_{2}$ Mk. Provision.

Gesellschafter

für 1878. Preis 40 Pfg.

Zu haben bei
Jever. Mettcker & Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Selbst bei den kleinsten Kindern ohne Bedenken anzuwenden!

An die Fenchelhonig-Fabrik von L. W. Egers, Breslau.

Tanne in Braunschweig, 9. Februar 1877.

(Im Auszuge.) Weil von meinen 7 Kinderchen 2 den Keuchhusten hatten, habe ich um einige Flaschen Fenchelhonig*) ersucht und bin zur Erfahrung gekommen, daß dieses Mittel unvermeidlich ist. So wollen Sie mir 18/2 Flaschen franco gegen Nachnahme senden. Ueber Alles sage ich meinen Dank für den von Ihnen erfundenen Fenchelhonig, meine Kinderchen sind davon sofort vom Husten befreit.

Heinrich Schmidt, Schankwirth.

*) Allein echt in Jever bei J. G. Harenberg, in Wilhelmshaven bei E. Wetschky und in Carolinensiel bei H. D. Eimen.

Liebig's selbstthätiges Backmehl und Liebig's Pudding-Pulver.

In einer Stunde den schönsten Topfkuchen, in 5 Minuten den delicatesten Vanille-, Mandel- oder Chocoladepudding herzustellen. Das Packet Mehl kostet 40 Pf., das Packet Puddingpulver zu Mandel- und Vanille-Pudding 25 Pf., zu Chocolad-Pudding 40 Pf.

Nichts übertrifft diese Fabrikate.

Niederlage bei **J. F. G. Harenberg** in Jever.

Etablissement Buck, Jever.

Freitag, 24. August 1877.

III.

Sommer-Concert

im Abonnement.

Anfang 5 Uhr.

Nach dem Concert

BALL.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, die Abonnementsbillets an der Casse abzuliefern.

Buck.

Neue Binsen (Stuhlrüschen)

empfiehlt A. G. Andree.

Beste neue Emder Vollhäringe St. 10 Pf., **schöne holländische Vollhäringe** St. 5 Pf. **marinirte Häringe** St. 10 Pf.

empfiehlt A. G. Andree.

Holl. Rahm- u. Edamer Käse

in feinster Qualität empfiehlt

A. G. Andree.

Dünnen Stockholmer Theer

in halbe Tonnen und angebrochen empfiehlt

A. G. Andree.

Genever

in abgelagerter Waare empfiehlt zu billig gestellten Preisen A. G. Andree.

Bestes raffinirtes Petroleum

bei Barrels und angebrochen billigst bei

A. G. Andree.

Gesucht eine Unterwohnung auf gleich oder zum 1. November.

Nachzufragen in der Expedition dieses Blattes unter H. H. 45.

Das von mir bewohnte, meiner Ehefrau gehörige, in der Nähe des Markts belegene Haus, enthaltend 5 Stuben, Laden, Küche, wasserfreien Keller, 2 Backöfen u. s. w., passend für jedes Geschäft und Handlung, wünsche ich auf Mai k. J. zu verkaufen. Ein Theil des Kaufpreises kann verzinslich darin stehen bleiben.

Kaufliebhaber wollen sich an Herrn Anwalt Jansen oder an mich innerhalb 14 Tagen wenden.

Jever, 1877 August 13.

A. H. Zimmermann.

Am Sonntag, den 19. August:

Tanzmusik

bei Janssen, am Bahnhofe.

Landesbibliothek Oldenburg